

### Nachfolgenutzung des Flugplatzes in Hörstel

#### Thomas Pliet: „Keine fliegerische Folgenutzung!“

Intensiv hat der CDU-Ortsverband Schapen in den letzten Wochen die Diskussionen um die Nachfolgenutzung des Flugplatzareals im benachbarten Hörstel-Dreierwalde verfolgt und mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen, dass die weiteren Planungen des Büros „Creativ Consulting Management“ eingestellt wurden. Für die CDU Schapen steht auch in Zukunft fest: Mit allen zur Verfügung stehenden gesetzlichen Mitteln wird sich der Ortsverband gegen eine fliegerische Folgenutzung zur Wehr setzen.

Gleichwohl unterstützt der CDU Ortsverband Schapen jegliche gewerbliche oder touristische Folgenutzung des Geländes. „Eine Ansiedlung von Gewerbebetrieben jeglicher Art bedeutet auch für die Gemeinde Schapen ein erhebliches Potential an qualifizierten Arbeitsplätzen“, so Thomas Pliet, Vorsitzender der CDU in Schapen. „Eine fliegerische Folgenutzung werden wir aber verhindern. Es kann nicht sein, dass knapp 2 Jahre nach Abzug der Bundeswehr wieder darüber nachgedacht wird, Flugzeuge über Schapen starten und landen zu lassen – egal, ob gewerblich oder militärisch!“ so Thomas Pliet weiter.

Die Politiker jenseits der Landesgrenze sind nun gefragt: Kreative Konzepte sind gefordert statt Festhalten an alten

Zöpfen. Es gibt andere Nutzungsmöglichkeiten derartiger Areale: Fürstenau z. B. hat gezeigt, dass es geht. Hier planen 3 niederländische Investoren einen Freizeitpark auf dem 330 ha großen ehemaligen Kasernengelände. Berichten zufolge wollen die Niederländer mindestens 80 Millionen Euro investieren und 600 Arbeitsplätze schaffen.

Zu hoffen ist, dass es in Hörstel und Umgebung Kommunalpolitiker gibt, die über den Tellerrand blicken und sich auch einmal informieren wie andere Kommunen, denen sich ähnliche Chancen geboten haben, diese nutzen konnten und sich nicht auf utopische Vorstellungen eines Planers einlassen.

**Zu einer Mitarbeit – auch und gerade mit den CDU Verbänden in den betroffenen Gemeinden – ist die CDU Schapen im Rahmen guter nachbarschaftlicher Beziehungen jederzeit bereit.**

#### Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für Text und Inhalt:

CDU Vorstand Samtgemeindeverband Spelle  
Tel: 05977 - 359

Redaktion : T. Pliet, W. Brundiars, M. Wilmes, H. Sandl, M. Rekers, M. Nöthe

Layout und Satz: wdesign

Auflage : 5.000 Stück

### David McAllister ist neuer Vorsitzender der CDU in Niedersachsen



#### „Vielen Dank für diesen überzeugenden Vertrauensbeweis.“

Mit diesen Worten nahm David McAllister seine Wahl zum neuen Landesvorsitzenden der CDU in Niedersachsen an. Die knapp 400 Delegierten des Landesparteitages in Celle hatten den Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion zuvor mit 98,9 Prozent Zustimmung ins neue Amt gewählt. McAllister tritt damit die Nachfolge von Ministerpräsident Christian Wulff an, der nach 14 Jahren an der Spitze des CDU-Landesverbandes nicht wieder kandidiert und McAllister als Nachfolger vorgeschlagen hatte.

Neben der Bundestagsabgeordneten Dr. Maria Flachsbarth, die mit 84,2 Prozent als stellvertretende Landesvorsitzende ebenso wie Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (90,2 Prozent) im Amt bestätigt wurde, gehört nun auch **Dr. Hermann Kues zum Stellvertreterkreis des Landesvorsitzenden. Mit 91 Prozent wählten die Christdemokraten den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesfamilienministerium und CDU-Bezirksvorsitzenden von Osnabrück-Emsland.** Landesschatzmeister bleibt der Celler Oberbürgermeister Dr. Martin Biermann, den der Parteitag mit 98,5 Prozent im Amt bestätigte.

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Parteifreunde!

Im September 2005 haben wir erstmalig in der Samtgemeinde unseren CDU „Newsletter“ verteilt. Wir wollten damit alle CDU-Mitglieder über unsere Parteilinie, über Neuigkeiten und Wissenswertes in der Samtgemeinde informieren und haben uns auf Grund der großen Nachfrage entschlossen, dieses Informationsblatt an alle Haushalte zu verteilen. Vorbedingung dafür ist die Finanzierung dieses Blattes. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Sponsoren ausdrücklich bedanken. Nur durch Ihre Unterstützung ist es möglich geworden, den „Newsletter“ drucken zu lassen.

#### Noch einmal vielen, vielen Dank.

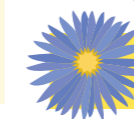
Hans Sandl (Vorsitzender)

### Frauen Union auf den Spuren des G 8-Gipfels in Rostock



Wo im letzten Jahr noch der G8-Gipfel getagt hat, war kürzlich die Frauen Union im CDU-Samtgemeindeverband Spelle zu Gast. Auf den Weg nach Rostock wurden u. a. der Landtag und das Schloss Schwerin besichtigt. Des Weiteren stand eine Stadtbesichtigung, eine Fahrt nach Kühlungs-

born, Heiligendamm und Warnemünde auf dem abwechslungsreichen Programm der Frauen Union. Während des gesamten Wochenendes wurden die Frauen von einer kompetenten Stadtführerin begleitet, sodass jede Besichtigung auf ihrer Art zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



**Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, einen schönen Sommer!**

### Beachtenswerter Erfolg auf dem CDU-Kreisparteitag!

Der Samtgemeindeverband hatte nach eingehender Beratung drei Kandidaten für die Wahl in den Kreisvorstand aufgestellt:

#### Magdalene Wilmes

Kandidatin für den geschäftsführenden Vorstand und Stellvertreterin für Heinz Rolfes (Mitglied im Kreisvorstand seit 1995)

#### Mechthild Nöthe

Vorstandsmitglied (Mitglied im Kreisvorstand seit 1999)

#### Martin Rekers

Vorstandsmitglied (Neues Mitglied)

Alle Drei wurden mit einem tollen Wahlergebnis in den Vorstand gewählt. Dazu gratulieren wir recht herzlich.



### Hinweis an alle CDU-Mitglieder:

Auf dem Kreisparteitag wurde die überarbeitete Satzung vorgestellt und verabschiedet.

### Internetseite des Monats

<http://www.polixea.de/>

**Politik im Blick** – POLIXEA ist die erste Suchmaschine nur für den Bereich Politik in Deutschland. Hier finden Sie alle Informationen über sämtliche politischen Themen.





## Josef Löcken zum Ehrenbürgermeister ernannt



Aufgrund eines Vorschlages der CDU-Fraktion hat der Rat der Gemeinde Spelle beschlossen, Josef Löcken die Ehrenbürgermeisterwürde zu verleihen. Josef Löcken hat sich durch sein bürgerschaftliches Engagement in 35 Jahren kommunalpolitischer Arbeit in ganz besonderem Maße für die Gemeinde Spelle verdient gemacht – davon u. a. 15 Jahre als Bürgermeister und 13 Jahre als Samtgemeindebürgermeister.

Unter Josef Löcken erreichte die Gemeinde Spelle eine Spitzenstellung auf sozialem Gebiet. Als Stichpunkte seien

hier die Schaffung des Bürgerbegegnungszentrums Wöhlehof sowie der Ausbau von Schulen und Kindergärten genannt.

Weitere Eckpfeiler seiner Arbeit waren die Dorfverschönerung, wie der Burgpark Venhaus oder die Entlastung des Ortszentrums vom Durchgangsverkehr durch den Bau der Umgehungsstraße von 1999 -2006. Auch die Schaffung von guten Rahmenbedingungen für Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft waren Josef Löcken immer ein wichtiges Anliegen. In all diesen Gebieten hat er mit viel Geschick, Geduld und Beharrlichkeit gewirkt. Aber

ihm war auch immer das gute menschliche Miteinander mit allen Ratskolleginnen und -kollegen wichtig.

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Spelle und der CDU-Ortsverband Spelle danken Josef Löcken für das hohe Maß an Arbeit und sprechen ihm durch ihren Vorschlag, ihm die Auszeichnung mit dem Titel des Ehrenbürgermeisters zu verleihen, ihre Anerkennung des Geleisteten aus. Die Verleihung der Ehrenbezeichnung wurde in einer Feierstunde im Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen.

## CDU-Fraktion informiert

Zur „Steigerung der Attraktivität Spelles als Ort zum Wohnen und Arbeiten“ hat Mechtild Nöthe, CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Spelle, einen Arbeitskreis unter Leitung von Ludger Kampel einberufen. In zwei Treffen fanden die Mitwirkenden R. Brinker, H. Hoppe, M. Morhaus, J. Hoffrogge, B. Schulte, H. Sandl und L. Kampel zahlreiche kreative Lösungsansätze zu den Themen Energie, demografischer Wandel, Verkehrssicherheit, Familienfreundlichkeit, Dorfverschönerungsmaßnahmen usw., die Ihnen sicherlich bald konkretisiert vorgestellt werden können.

Zuvor waren die Vorstände des HHG Spelle sowie des Landvolks in Fraktionssitzungen

eingeladen worden, um ihre Standpunkte und Anregungen zur weiteren Bauentwicklung in Spelle darzustellen.

Gemeinsam war allen, dass Wirtschaftswachstum und Flächenverbrauch voneinander entkoppelt werden müssen. Der demografische Wandel wird das vereinte Handeln aller erfordern, denn der Wettbewerb der Regionen wird immer mehr zu einem Wettbewerb um attraktive Arbeits-, Wohn- und Lebensbedingungen für die Bevölkerung.

Landvolk, HHG und CDU-Fraktion waren sich einig, zusammen an Herausforderungen, Chancen und Strategien zu arbeiten.

## Planung für Krippengebäude angelaufen

Die CDU Spelle begrüßt die Fortschritte bei der Planung eines Krippengebäudes für die Betreuung von Kindern im Alter von ein bis unter drei Jahren. Als Standort hat sich nach Prüfung einer Vielzahl von Alternativen der Rat für das Grundstück der ehemaligen Gaststätte Segers gegenüber dem Hallenbad „Speller Welle“ entschieden.

Mit den Planungen für das Krippengebäude setzt die Gemeinde Spelle ihre Politik der Förderung von Familien mit einer neuen wesentlichen Maßnahme fort.

## Landkreis Emsland führt Ehrenamtskarte ein

Die Einführung der Karte unter dem Motto „Ehrenamt ist Gold wert“ geht auf eine Initiative des Landes zurück.

Mit der niedersächsischen Ehrenamtskarte wird eine neue attraktive Form der Auszeichnung für herausragendes Engagement angeboten. Die Ehrenamtskarte ist eines von vielen Mosaiksteinen, ehrenamtliches Engagement zu würdigen.

### Was ist eine Ehrenamtskarte?

Diese Karte ist gekoppelt an Vergünstigungen. Hierbei kann es sich um Vergünstigungen handeln, die von Seiten der Kommunen und öffentlichen Einrichtungen, aber auch von Seiten der freien Wirtschaft geschaffen werden.

**Beantragt werden kann die Karte beim Landkreis, dem eine Bescheinigung des jeweiligen Trägers beiliegen muss.**

## Seefest am Lünner See 30.08.2008

Genießen Sie ein buntes Fest am Wohn- und Freizeitgebiet „Maritimes Wohnen am Lünner See“. Ein Seefest im Sinne einer Veranstaltung zum Zwecke des Kennenlernens und der „Integration“ der Anwohner des Lünner Sees.

Die Firma Bunte und die Gemeinde Lünne freuen sich auf zahlreiche Besucher.

## Maritimes Wohnen begeisterte



Der CDU-Kreisvorstand informierte sich durch Bürgermeister Franz Schoppe und Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf vor Ort über das Projekt „Maritimes Wohnen am Lünner See“.

**Lünne – Das Wohn- und Freizeitgebiet „Maritimes Wohnen am Lünner See“ stand im Mittelpunkt der letzten Vorstandssitzung des CDU-Kreisverbandes.**

Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf und Bürgermeister Franz Schoppe stellten den Christdemokraten dieses ehrgeizige Projekt vor Ort vor.

Hier ist auf einer Fläche von rd. 16 Hektar ein etwa 4 ha großer See mit 113 voll erschlossenen und parzellierten Eigentumsgrundstücken für die Einfamilienhausbebauung entstanden. „Nach den aktuellen Planungen sollen Sandstrandbereiche,

möglicherweise ein Radlerhotel sowie eine Seniorenwohnanlage das Konzept abrunden“, stellte Schoppe dieses einmalige Projekt vor. Die voll erschlossenen Grundstücke sind zwischen ca. 400 und 1.500 qm groß und werden durch die Schaffung großzügiger Grünflächen harmonisch in das Naherholungsgebiet eingebunden. Zwischenzeitlich sind bereits 54 Grundstücke verkauft, 14 weitere reserviert. Die ersten Häuser seien bereits bewohnt, viele Häuser befinden sich derzeit noch im Bau.

Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf verwies auf die Zuteilung der Schwerpunktaufgabe Erholung an die Ge-

meinde Lünne im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Emsland. „Dieses hat uns die Umsetzung dieses Projektes erheblich erleichtert.“ Als weitere Projekte der Naherholung nannte er den Zeltplatz Sanddeele. Hier werden aktuell Planungen angestellt zur Errichtung von festen Übernachtungsmöglichkeiten. Im Umfeld der Kirche werde das historische Dorfbild Lünnes wieder hergestellt. Vor wenigen Jahren wurde der Mühlenkolk erneuert und ein Wasserrad installiert.

„Durch die Fertigstellung der aktuellen Sanierung des alten Müllerhauses werde der Naherholungswert in Lünne wieder einmal stark erhöht“, blickte Schoppe in die Zukunft. Die CDU-Kreistagsmitglieder zeigten sich beeindruckt von dem Ideenreichtum und der Vielfältigkeit der in Lünne realisierten Projekte. August Roosmann, Stv. Kreisvorsitzender, sprach der Lünner Kreistagsabgeordneten Magdalena Wilmes einen Dank für die hervorragende Organisation der Tagung aus. Abschließend wies Bürgermeister Schoppe auf das Seefest am Samstag, dem 30. August 2008 ab 16.00 Uhr auf dem Gelände des „Maritimen Wohnens am Lünner See“ hin.